

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Bühnen und Orchester	18.10.2023	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	24.10.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

3. Tertiärsbericht der Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld für das Wirtschaftsjahr 2022/2023

Sachverhalt:

Der 3. Tertiärsbericht 2022/2023 für die EBE Bühnen und Orchester wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung (EBE) Bühnen und Orchester hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr. Von der Betriebsleitung werden nach Ablauf des 3. Tertiärs des Wirtschaftsjahres 2022/2023 (Stand 31.07.2023) folgende stichtagsbezogene Zwischenstände bzw. Prognosen zur voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung im Vergleich zu den Planansätzen des Wirtschaftsplanes berichtet:

Ergebnisprognose für die Spielzeit 2022/2023

Aufgrund aktueller Entwicklungen im Erlös- und Kostenbereich war bereits in den vorherigen Tertiärsberichten die Ergebnisprognose für die laufende Spielzeit 2022/2023 überprüft und angepasst worden. Wesentliche Ursachen waren erhebliche Erhöhungen bei nicht beeinflussbaren Sachkosten, insbesondere im Bereich der Betriebs- und Reinigungskosten für die beim ISB angemieteten Gebäude Rudolf-Oetker-Halle, Dürkopp und Theater am Alten Markt (TAM). Kalenderjährlich erhöhen sich diese – ohne Kompensationsmöglichkeit bei den Einnahmen der Bühnen und Orchester – um 0,388 Mio. €, davon entfällt auf die Spielzeit 2022/2023 ein Anpassungsbetrag von 0,266 Mio. €.

Auf der Einnahmenseite haben die Ausfälle bei Vorstellungsterminen, insbesondere im 2. Tertiäl 2023 zu deutlichen Korrekturen geführt. Aufgrund einer außergewöhnlichen Corona-Welle im Stadttheater entfielen mehrere Vorstellungen, darunter zwei Neujahrskonzerte in Senne/Sennestadt sowie mehrere Vorstellungen im Stadttheater (1x WINTERREISE, 1x VIRGINIA WOLF, 1x DER NACKTE WAHNSINN), im Theater am Alten Markt (1x KUNST) und im Tor 6 (1x LAND IM LAND). Warnstreikbedingt waren zwei sehr gut gebuchte Musiktheater-Vorstellungen (EUGEN ONEGIN, AIDA) im Stadttheater entfallen. - Eine ausverkaufte Musiktheater-Vorstellung am Wochenende im Freiverkauf generiert nach derzeitiger Entgeltordnung Einnahmen in Höhe von 23.564 €.

Die daraus resultierende Ergebniskorrektur vom ursprünglichen Wirtschaftsplan (Jahresergebnis von - 0,446 Mio. €) auf - 1,138 Mio € im 2. Tertiärsbericht wird im vorliegenden 3. Tertiärsbericht annähernd bestätigt und konnte trotz guter Entwicklung nicht mehr aufgefangen werden. Das prognostizierte Jahresergebnis lt. 3. Tertiärsbericht liegt bei - 1,154 Mio. €.

Am 02.10.2023 ist bei BuO der Bescheid der Bundesagentur für Arbeit aus der Prüfung der Kurzarbeiterphase eingegangen. Die daraus resultierenden Entwicklungen für den Jahresabschluss 2022/2023 werden zurzeit mit dem Wirtschaftsprüfer geklärt. Seinerzeit wurden für diesen Sachverhalt Rückstellungen in Höhe von 1 Mio. € gebildet. Sofern diese noch im Jahresabschluss 2022/2023 aufgelöst werden können, wirkt sich das entsprechend positiv auf das Jahresergebnis 2022/2023 von BuO aus.

Umsatzerlöse

Aufgrund der dargestellten Rahmenbedingungen sinken die Erlöse aus dem Spielbetrieb um 0,255 Mio. €. Gleichzeitig steigen die Zahlungen der Stadt für Pensionsrückstellungen. Das Leistungsentgelt enthält noch nicht die zusätzlichen tarifbedingten Erhöhungen der Personalkosten.

Die entsprechende Spitzabrechnung steht noch aus. Auf Ebene der Umsatzerlöse reduzieren sich die Erlöse um insgesamt 0,101 Mio. € bzw. 0,37 %.

Sonstige betriebliche Erträge

Durch Schwankungen bzw. Verschiebungen bei Projektförderungen im Rahmen der Coronapandemie bewegen sich die sonstigen betrieblichen Erträge deutlich über dem Planwert. In der Prognose für 2022/2023 werden 3,544 Mio. € erreicht, 0,537 Mio. € bzw. 17,9 % über Plan.

Materialaufwand

Hier wird es voraussichtlich bei einem Aufwand in Höhe von 3,243 Mio. € zu einer leichten Überschreitung des Planansatzes um 0,089 Mio. € bzw. 2,8 % kommen, insbesondere aufgrund gestiegener bezogener Leistungen für vom Land geförderte Projekte.

Personalaufwand

Aufgrund aktueller Tarifabschlüsse und deren Auswirkungen ab Juni 2023 sowie der Erhöhungen im Tarifbereich NV Bühne (Mindestgage) vom vergangenen Herbst werden aktuell Personalkosten in Höhe von 22,942 Mio. € prognostiziert, 0,741 Mio. € über Plan.

Darin enthalten sind auch zu bildende Rückstellungen für Überstunden, Urlaub u. Ä.

Abschreibungen

Der Aufwand wird voraussichtlich 0,35 Mio. € betragen und damit 0,1 Mio. € unter dem Plan liegen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier wird es zu einer Überschreitung des Planansatzes kommen, die nach derzeitigem Kenntnisstand bei 0,416 Mio. € bzw. 7,9 % liegt. Diese begründet sich u. a. durch einzuplanende Mehraufwendungen im Betriebskostenbereich für die drei ISB-Gebäude Rudolf-Oetker-Halle, TAM und Dürkopp.

Die jährlichen Gesamtzahlungen von BuO für Mieten, Werterhaltung, Nebenkosten, Reinigung und Hausmeister erreichen einen Wert von 2,979 Mio. €.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Der Finanzmittelfonds (Summe aus liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen) wird mit 4,894 Mio. € zum Spielzeitende um 0,726 Mio. € unter dem Planwert liegen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden mit 0,499 Mio. € nahezu dem Planwert von 0,5 Mio. € entsprechen.

Die Jahresprognose für die Investitionen in das betriebsnotwendige Sachanlagevermögen beläuft sich auf 0,450 Mio. € und liegt damit 0,208 Mio. € unter dem Plan.

Leistungskennzahlen

Die Entwicklung der Leistungskennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Leistungskennzahlen:	Plan	Prognose
Anzahl Besucher/innen Theater und Konzerte Bielefelder Philharmoniker	185.000	154.775
Anzahl der Veranstaltungen BuO	519	525
Eigenfinanzierungsquote (%)	17	17
Anzahl Besucher/innen ROH Eigen- und Fremdveranstaltungen	81.000	45.315
Veranstaltungen ROH Eigen- und Fremdveranstaltungen	114	116

Finanzbeziehung zum Haushalt

Das Entgelt gemäß der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (BuO und ROH) weist folgende Entwicklung auf:

Finanzbeziehungen zum Haushalt	Plan (T€)	Prognose (T€)
Entgelt gem. Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung	23.404	23.404
Investitionskostenzuschuss	250	180

Das Entgelt gem. Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit dem Planwert prognostiziert. Die Summe der finalen Tarifsteigerung im Personalkostenbereich, die zusätzlich finanziert wird, ist hier noch nicht enthalten. Die Spitzabrechnung steht noch aus.

Kaufmännische Betriebsleitung

Niedermeier

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.